

Meerbuscher Gesundheitstag am 17. September 2016

09.09.2016, 12:44 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Rheinisches Rheuma-Zentrum - St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank*

Meerbusch. Am 17. September stehen in Meerbusch alle Zeichen auf „Gesundheit“. Bereits zum vierten Mal findet dann der „Meerbuscher Gesundheitstag“ auf dem Gelände des Rheinischen Rheuma-Zentrums (RRZ) im St. Elisabeth-Hospital, Hauptstraße, statt. Die Organisatoren, neben dem Direktorium des Lanker Krankenhauses, sind Dr. Markus Groteguth und Thomas Franz von den Rheinpraxen sowie Ulrich und Kathrin Stamm von den Hubertus- und Teloy-Apotheken. Unterstützt werden sie von niedergelassenen Ärzten, Chiropraktikern und Physiotherapeuten, zwei Sanitätshäusern, einer Entspannungs-Trainerin, Hör-Studio, Augenoptiker, dem Niederrhein Netzwerk, der Körperschule Meerbusch sowie dem TSV Meerbusch. „Wir freuen uns, dass sich so viele Partner am Gesundheitstag beteiligen. So bietet der Tag ein vielseitiges Programm für die Besucher“, freut sich Veranstalter Ulrich Stamm.

Von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Um 10:30 Uhr eröffnet Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage den Meerbuscher Gesundheitstag, der mit zahlreichen Vorträgen und einem „Gesundheitsmarkt“ viele neue Lösungen bei chronischen Erkrankungen aufzeigen wird. Zu jeder vollen Stunde beginnen in drei Räumen Vorträge – 15 insgesamt. Ebenfalls zum Glockenschlag wechselt das Programm in der Turnhalle. Um 16 Uhr endet die Veranstaltung.

Gesundheitsmarkt zum Mitmachen

Im Foyer und Basement des Rheinischen Rheuma-Zentrums werden am 17. September zahlreiche Angebote zu finden sein, die die Besucher zum Informieren oder zum Mitmachen einladen. So bietet das Sanitätshaus Brockers mit Hilfe einer so genannten „Medimouse“ eine Haltungsanalyse an, auch können sie vor Ort per Licht-Reflexions- Rheographie-Messung prüfen, ob die müden oder geschwollenen Beine ein Anzeichen für Venenerkrankungen sind. Währenddessen stellt das Sanitätshaus Kanters orthopädische Hilfsmittel vor.

„Die Teloy-Apotheke zeigt Pflegekonzepte bei Hauterkrankungen auf und bietet gleichzeitig mit dem „Meta-Check“ einen Gentest, um individuell optimiert abzunehmen. Die Hubertus-Apotheke portioniert mit ihrem „Blister-Service“ Medikamente einnahmefertig vor“, berichten Ulrich und Kathrin Stamm von ihren Angeboten. Dr. Doerthe Nicolas behandelt mit computergesteuerter Mikrostromtherapie den Zellstoffwechsel während das Niederrhein Netzwerk auf Wunsch einen Cholesterin-Check durchführt. PhysioTherapie / Physio2Move zeigt an ihrem Stand „Die Macht der Muskeln“ auf. „Entspann dich!“ heißt es zeitgleich am Stand von Entspannungstrainerin Nicole Gesierich.

Einen professionellen Hörtest bietet das Hörstudio Brodbeck an, Augenoptik Späth stellt auf dem Gesundheitsmarkt Sehhilfen und Lichtschutzgläser für Makula-Degeneration oder andere Augen-Erkrankungen vor. Auch der Pflegedienst Ploch ist vor Ort und berät zu den vorhandenen Möglichkeiten. Und während sich der Gesundheitsdienstleister salvea „gesund werden, gesund bleiben“ auf die Fahne geschrieben hat, ist „Wir bringen sie in Bewegung“ das Credo des TSVs Meerbusch an diesem Tag.

Vier Räume – 20 Themen

„Gern unterstützen wir erneut den Meerbuscher Gesundheitstag und stellen die Räumlichkeiten dafür“, erläutert Dr. Conrad Middendorf, Geschäftsführer des St. Elisabeth-Hospitals. „Darüber hinaus halten sowohl unsere Ärzte als auch die von anderen Häusern der St. Franziskus-Stiftung, zu der wir gehören, interessante Vorträge“, fährt er fort. „Der Gesundheitstag wird zugunsten des Vereins ‘Meerbusch hilft e.V.’ veranstaltet. Dafür verzichten alle Referenten auf ein Honorar“, freuen sich Markus Groteguth und Thomas Franz.

11.00 Uhr

Die ersten Vorträge beginnen um 11 Uhr. In drei Räumen widmen sich Dr. Hartmut Grüger von der Düsseldorfer Klinik für Schlafmedizin dem Thema Schlaf und Schlafstörungen, Dr. Theodor Heuer und Prof. Dr. Gernot Kaiser vom Kamp-Lintforter St. Bernhard-Hospital referieren über Darmerkrankungen und Irina Ganouli vom MVZ Krefeld-Bockum

spricht über Alternativen zum Herzkatheter. Zeitgleich startet Kirsten Unsel-Furdin von der Körperschule Meerbusch in der Turnhalle mit Pilates.

12.00 Uhr

Dort fährt um 12 Uhr ihre Kollegin Patrizia Mück mit Yoga fort, während in einem der drei Vortragsräume Chefarzt Dr. Florian Danckwerth vom RRZ über „Konservative Orthopädie und Schmerzmedizin“ referiert. Markus Groteguth informiert darüber, dass „Intelligenz essbar ist“ während Dr. Vera Klusmann (Internistischen Hausarztpraxis 'Innere in Lank') über „Blutverdünnung“ spricht.

13.00 Uhr

Um 13 Uhr zeigt Dr. Xavier Jan vom Ciropractic Center eine neue Sicht auf chronische Erkrankungen. Der Arbeitsmediziner Dr. Sebastian Lieske betrachtet chronisch Kranke im Hinblick auf ihre Berufsfähigkeit und der niedergelassene Meerbuscher Facharzt Dr. Adel Badiian spricht über Vorbeugung und Therapie von Demenz.

14.00 Uhr

Eine Stunde später widmet sich Chefarzt Dr. Stefan Ewerbeck vom RRZ der Fragestellung „Ist neu auch gut?“, wenn es um neue Therapien in der Rheumatologie geht. Zeitgleich informiert Thomas Franz über Osteopathie und das Heilen mit den Händen. Der TSV ist dann zeitgleich in zwei Räumen aktiv: während Eva Wenderoth über die „Heilkraft der Bewegung“ spricht, fordert Simone Rudolph in der Turnhalle zu „Heilsamen Tänzen“ auf.

15.00 Uhr

Die letzte Vortagsrunde beginnt um 15 Uhr. Michael Metz, Oberarzt im RRZ, beleuchtet, wann Gelenkersatz nötig und sinnvoll ist. Chefarztin Dr. Valérie Stephan vom Süchtelner St. Irmgardis-Krankenhaus erklärt gleichzeitig, was zu tun ist, wenn Hände durch Rheuma schmerzen. „Chronische Schmerzen sanft behandeln“ thematisieren Dr. Rolf Wlasak und Dr. Sylvia Pauli von der Privatpraxis für ganzheitliche Medizin und in der Turnhalle zeigt der TSV mit Eva Wenderoth und Barbara Bär-Bories, wie man Balance durch Bewegung findet.

„Es gibt ein buntes und wirklich interessantes Programm an diesem Meerbuscher Gesundheitstag. Wir freuen uns auf viele Besucher“, so Veranstalter Ulrich Stamm abschließend.

Mehr Informationen finden Sie hier:

<http://www.rrz-meerbusch.de/de/aktuelles/aktuelles/nachricht/anzeige/meerbuscher-gesundheitstag-am-17-septem.html>

<http://www.meerbuscher-gesundheitstag.de/>

Portrait

Das Rheinische Rheuma-Zentrum St. Elisabeth-Hospital ist eine hoch-spezialisierte Fachklinik für Rheumatologie und Orthopädie. Das Einzugsgebiet der Klinik geht weit über die Grenzen des Rheinlands hinaus.

Die Klinik ist eine Betriebsstätte der St. Elisabeth Hospitalgesellschaft Niederrhein mbH. Die St. Elisabeth Hospitalgesellschaft Niederrhein mbH ist eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung, Münster. Die St. Franziskus-Stiftung Münster ist einer der größten katholischen Krankenhausträger Deutschlands.

Das Haus wird von Dr. rer. pol. Conrad Middendorf als Geschäftsführer geleitet.

Zum Hospital gehören heute vier Kliniken: die Klinik Innere/Rheumatologie (Chefarzt Dr. med. Stefan Ewerbeck und Chefarztin Dr. Stefanie Freudenberg), die Klinik für Orthopädische Chirurgie / Rheumatologie (Chefarzt Privat-Dozent Dr. med. Thomas Pauly), die Klinik für Konservative Orthopädie und Schmerzklinik (Chefarzt Dr. med. Florian Danckwerth) und die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin (Chefarzt Dr. med. Daniel Jockenhofer).

Dazu kommt die Rheuma-Akademie mit einem umfassenden Angebot an Kursen und Vorträgen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit von internistischen Rheumatologen, konservativen wie chirurgischen Rheuma-Orthopäden sowie Schmerz- und Physiotherapeuten rundet das Angebot ab. Rund 3.350 Patienten wurden 2015 stationär und rund 21.000 Patienten ambulant behandelt. Das St. Elisabeth-Hospital beschäftigt 140 Mitarbeiter.

Neben dem St. Elisabeth-Hospital gehören zum Verbund in der Region Rheinland das St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort und das St. Irmgardis-Hospital Suchteln. Dr. Conrad Middendorf koordiniert als Geschäftsführer der Region Rheinland die Arbeit und Trägerinteressen der drei Kliniken.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite: <http://www.rrz-meerbusch.de/>

News-ID: 917885 • Views: 1035 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/917885/Meerbuscher-Gesundheitstag-am-17-September-2016.html>